

Reinigungs- anleitung



REINIGUNGS- UND PFLEGEEMPFEHLUNG GELISTET NACH MATERIALIEN

MELAMINHARZBESCHICHTETE PLATTEN

Melaminharzbeschichtete Platten bedürfen aufgrund ihrer widerstandsfähigen, hygienischen und dichten Oberflächen keiner besonderen Pflege. Die Oberflächen sind im Allgemeinen leicht zu reinigen. Dies gilt auch für strukturierte Oberflächen.

Zu empfehlende Reinigungsanwendungen bei unterschiedlichen Verschmutzungsgraden:

Leichte, frische Verschmutzung

Mit Papierwischtüchern, weichen, sauberen Tüchern (trocken/feucht) oder Schwamm reinigen. Bei einer Feuchtwischung ist mit einem saugfähigen Papierwischtuch oder Mikrofasertuch nachzutrocknen.

Vermeidung von Schlierenbildung

Schlieren entstehen häufig durch das Reinigen mit organischen Lösungsmitteln in Verbindung mit kaltem Wasser und mehrfach gebrauchten Wischtüchern oder Fensterledern. Um alle Reinigungen schattierungs- oder schlierenfrei durchzuführen empfiehlt es sich, mit warmem Wasser feucht nachzuwischen. Im Anschluss ist die Oberfläche mit handelsüblichen Papierwisch- oder Mikrofasertüchern nachzutrocknen.

Normale Verschmutzung > längere Einwirkungszeit

Reinigung mit warmen Wasser, sauberen Putzlappen oder Mikrofaser-tuch, weichen Schwamm oder weicher Bürste. Handelsübliche Haus-haltsreinigungsmittel, Schmierseife oder Kernseife (ohne scheuernde Bestandteile) verwenden.

Hartnäckige Flecken wie Farbe, Klebstoff, Nagellack oder Öl lassen sich mit Aceton, Essigessenz, Nagellackentferner und Universalverdün-nungen entfernen. Diese Mittel in jeden Fall sparsam, vorsichtig und nur im verschmutzten Bereich anwenden. Auf keinen Fall über längere Zeit einwirken lassen. Anschließend mit reinen Wasser feucht nachwi-schen und das Reinigungsmittel restlos entfernen. Wischen Sie Wasser (Feuchtigkeit) im Fugenbereich stets weg. Mit saugfähigen, sauberen Wisch- oder Papiertüchern ist die Oberfläche nachzutrocknen. Direktes Schneiden mit Messern auf dem Dekor kann zu Schnittspuren führen.

Verwenden Sie stets eine Unterlage. Bei allen Arten von Computer-Mäusen ist stets ein Mousepad als Unterlage zu verwenden.

Reinigungsmittel, welche auf keinen Fall verwendet werden dürfen

- schleifende und scheuernde Mittel (Scheuerpulver, Putzschwämme mit rauen Seite, Stahlwolle)
- Poliermittel, Waschmittel, Möbelputzmittel, Bleichmittel
- Reinigungsmittel mit starken Säuren und stark sauren Salzen
- Dampfreinigungsgerät

LACKIERTE HOLZ- U. FURNIEROBERFLÄCHEN

Holz ist ein Naturwerkstoff. Durch den Überzug mit Oberflächenmaterialien wie Lack, Wachs, Öl wird das Holz geschützt und verleiht diesem ein bleibendes, natürliches Aussehen.

Reinigung und Pflege

Möbeloberflächen pflegen Sie durch Abwischen mit einem trockenen, weichen, nicht fasernden Tuch. Als Pflegemittel zur Auffrischung und Regeneration der Lackoberfläche bei extremer Beanspruchung handelsübliche Möbelpflegeprodukte verwenden. Bei stärkerer Verschmutzung handwarmes Wasser mit einem milden, fettlösenden Geschirrspülmittel vermengen und das Tuch darin anfeuchten. Die Fläche mit dem angefeuchteten Tuch reinigen und anschließend trocken reiben. Immer mit einem trockenen Tuch nachreiben, da die Feuchtigkeit den Lack sonst unterwandert, zu feinen Rissen im Lack führt und diesen mit der Zeit abheben kann. Oberflächen sind vor mechanischen Beschädigungen zu schützen. Ebenso sollten diese nicht mit stark reagierenden Stoffen wie Säuren, Laugen, Fetten, Ölen und anderen chemisch wirkenden Mittel in Kontakt kommen. Abreibende Stoffe wie Scheuersand, Metallspäne und grober Schmutz greifen die Oberflächenstruktur an und beschädigen sie.

Spezielle Reinigungs- und Pflegemittel immer zunächst an einer verdeckten Stelle auf Verträglichkeit mit der Lackoberfläche testen.

PULVERBESCHICHTETE ELEMENTE

Eine gründliche Reinigung pulverbeschichteter Elemente ist erforderlich, um das dekorative Aussehen der Elemente zu erhalten und die Korrosionsbelastung zu verringern.

Bei Metallic-Beschichtungen ist wegen der Gefahr einer Farbton- bzw. Effektveränderung eine Eignungsprüfung vorzunehmen. Reinigungsversuch auf einer Nichtsichtfläche durchführen.

Nur reines Wasser, gegebenenfalls mit geringen Zusätzen von neutralen Waschmitteln (pH-Wert 5-8) verwenden – unter Zuhilfenahme von weichen Tüchern oder Lappen. Fettige, ölige oder rußige Substanzen sowie Rückstände von Klebern, Silikonkautschuk oder Klebebändern können mit aromatenfreien Testbenzin, Spiritus oder Isopropylalkohol (IPA) entfernt werden.

Auf keine Fall verwenden:

- Lösemittel oder Verdünner (wie Aceton und Nitroverdünner) die Ester, Ketone, Aromaten, Glykoläther, halogenierte Kohlenwasserstoffe oder dergleichen enthalten
- kratzende, abrasive Mittel
- stark saure oder alkalische Reinigungs- und Netzmittel
- Reinigungsmittel unbekannter Zusammensetzung
- Dampfstrahlgeräte

Die Reinigungsmittel dürfen maximal 25°C aufweisen.

Die Oberflächentemperatur der Elemente darf während der Reinigung ebenfalls 25°C nicht übersteigen. Die maximale Einwirkzeit dieser

Reinigungsmittel darf eine Stunde nicht überschreiten. Nach wenigstens 24 Stunden kann – wenn nötig – der gesamte Reinigungsvorgang wiederholt werden.

Unmittelbar nach jeden Reinigungsvorgang sind die Mittel mit reinen, kalten Wasser zu entfernen. Es können auch handelsübliche Möbelerreinigungsmittel eingesetzt werden die diese Anforderungen erfüllen. Bei der Verwendung einer Maus (Laserm Maus, etc.) empfehlen wir - zur Vermeidung von Oberflächenbeschädigungen (sowohl bei Furnier- als auch bei Melaminoberflächen) - ein Mousepad zu benutzen!

STOFFE

Reinigung und Pflege

Die Fleckenentfernung bzw. Reinigung von Stoffen ist sehr stark von der Art der Verschmutzung abhängig. Die Fleckenentfernung sollte möglichst sofort erfolgen, wobei es sich empfiehlt, zunächst einen Versuch an einer wenig sichtbaren Stelle zu machen.

- Nichtfetthaltige Flecken lassen sich in der Regel mit kaltem Wasser ausspülen oder abwischen, wobei zu berücksichtigen ist, dass Wasser auf empfindlichen Stoffen Spuren hinterlassen kann.
- Flecken von Rotwein oder Obst mit Salz behandeln.
- Ölige Flecken mit Talkumpuder bestreuen, der das Fett absorbiert.

Auch handelsübliche Polsterreiniger können verwendet werden. Vorsicht, nicht zu stark reiben! Anwendungshinweise auf Polsterreinigern befolgen.

Um den gelösten Schmutz aus dem Gewebe zu entfernen, sollte die feuchte Stelle mit einem Nasssauger abgesaugt werden. Fleckenentferner-Sortimente zur gezielten Behandlung bestimmter Flecken finden Sie im Fachhandel. Für schwierige und nicht zu identifizierende Flecken ist professionelle Reinigung ratsam.

Auf der Grundlage internationaler Vereinbarungen werden Textilien freiwillig durch allgemeinverständliche und einprägsame Symbole gekennzeichnet, die es dem Verbraucher ermöglichen, die Ware hinsichtlich Waschen, Chloren, Bügeln oder chemischer Reinigung richtig zu behandeln. Die Pflegeempfehlungen sind allerdings keine Garantie, aus welcher Schadenersatzansprüche abgeleitet werden können.

GLAS

Reinigung und Pflege

Zur Reinigung von Gläsern eignet sich handelsüblicher Glas- oder Fensterreiniger. Um das Zerkratzen der Gläser zu vermeiden, verwenden Sie ein weiches Tuch. Auf keinen Fall zur Reinigung Scheuermittel bzw. raue Putzlappen einsetzen!

ACRYLGLAS (PLEXIGLAS) UND POLYCARBONAT

Reinigung und Pflege

Nur mit lauwarmem Wasser, dem Seife oder ein Geschirrspülmittel für die Handgeschirrwäsche beigelegt ist, reinigen. Es wird ein weiches Tuch (z.B.: Baumwolltuch oder Mikrofasertuch) mit reichlich Reinigungsflüssigkeit verwendet. Um ein Zerkratzen zu verhindern, ist das Tuch häufig auszuwaschen.

Vermeiden Sie trockenes Reinigen.

KEINENFALLS dürfen SCHEUER oder LÖSUNGSMITTEL verwendet werden!

Vorsicht bei Glasreinigern! Reiniger mit Alkohol können zu Spannungsrissen führen!

ELOXAL OBERFLÄCHEN

Reinigung und Pflege

Innenanwendung

Im Normalfall können Innenteile einfach durch periodisches Abreiben mit einem weichen Lappen reingehalten werden. Innenteile, die längere Zeit nicht gereinigt worden sind, können mit neutralem Reinigungsmittel und einem weichen Lappen sowie nachfolgenden Abwaschen mit klarem Wasser gereinigt werden. Ein abschließendes Polieren mit einem trockenen, weichen Lappen gibt den Innenteilen ein neuwertiges Aussehen.

LEDER

Reinigung und Pflege

Im Kreise der klassischen Naturmaterialien nimmt Leder eine herausragende Position ein. Der typische Charakter von Häuten und Fellen, aus denen Leder entsteht, bleibt unverkennbar.

Allgemeine Pflegeanleitung

- Leder möglichst nicht direktem Sonnenlicht aussetzen, es schadet der Farbe und führt zu rascheren Austrocknen.
- Achten Sie auf nicht zu geringe Luftfeuchtigkeit! Ausgetrocknetes Leder neigt zur Rissbildung (bitte Abstand zu Heizkörpern halten).
- An der Oberfläche haftenden Staub regelmäßig absaugen oder mit einem handfeuchten weichen Tuch entfernen.
- Flecken möglichst rasch mit einem saugfähigen Tuch abtupfen (nicht reiben!). Gegebenenfalls mit einer schwachen neutralen Seifenlauge leicht feucht und großflächig tupfend nacharbeiten, mit klarem, destillierten Wasser tupfend auswaschen und mit einem trockenen Tuch nachtrocknen. Restfett zieht mit der Zeit ins Leder ein und verflüchtigt sich.
- Nach einer Fleckbehandlung aber auch zur regelmäßigen Pflege verwenden sie ein handelsübliches Lederreinigungs- und Pflegemittel. Sie erhalten die Elastizität des Leders, frisken die Farbe auf und verbessern bzw. erneuern den Fleckschutz (unbedingt immer vor Anwendung an einer weniger sichtbaren Stelle ausprobieren!).

- Leder niemals mit scharfen Reinigungsmitteln, Lösungsmitteln, Wachs oder Schuhcreme behandeln.

LINOLEUM

Reinigung und Pflege

Lose aufliegender Schmutz kann durch staubbindende Tücher oder absaugen entfernt werden.

Zur Beseitigung haftender Verschmutzungen ein geeignetes Reinigungsmittel entsprechend der Herstellerangabe in Wasser lösen. Ein weiches Tuch mit Reinigungslösung tränken und gut auswringen. Damit die Linoleumoberfläche sauberwischen.

Bei hartnäckigen Verschmutzungen und Flecken das unverdünnte Reinigungsmittel auf ein weiches Tuch geben und die Verschmutzungen damit abreinigen, ggf. ein weißes Reinigungspad verwenden. Den gelösten Schmutz mit einem sauberen, saugfähigen Tuch aufnehmen und anschließend die Fläche mit einem mit klarem Wasser befeuchteten Tuch nebelfeucht nachwischen.

Nach gründlicher Reinigung wird die Pflegeemulsion auf ein fusselfreies Tuch aufgebracht und diese mit dem Tuch in kreisenden Bewegungen hauchdünn auf der Linoleumoberfläche verteilt. Nach dem Abtrocknen sollte die Fläche mit einem weichen Tuch oder einem weichen Polierpad poliert werden.

AKUSTIK-SCHRANKFRONTEN

Quell- und Schwindverhalten

Durch die Perforationen wird die Oberfläche der Elemente vergrößert, wodurch die Schrankfronten verstärkt Feuchtigkeit aufnehmen bzw. abgeben und dadurch ein erhöhtes Quell- und Schwindverhalten aufweisen!



Die Elemente vor Feuchtigkeit schützen!

Perforierte Oberflächen keinesfalls im ungeschützten Außenbereich oder in Bereichen mit großen Luftfeuchtigkeitschwankungen einsetzen!

Bitte beachten Sie, dass insbesondere in Neubauten eine erhöhte Boden- bzw. Luftfeuchtigkeit auftreten kann! Die Luftfeuchtigkeit im Raum sollte zwischen 35% und 60% betragen, die Raumtemperatur zwischen 18°C und 30°C.

Reinigung und Pflege

Zur Pflege der perforierten Oberflächen empfehlen wir ein trockenes Staubtuch, vom Einsatz von Mikrofasertüchern ist abzuraten.

Das Eindringen von Feuchtigkeit in die Perforation ist zu vermeiden, da es zum Aufquellen der Platten kommen kann. Von einer feuchten Reinigung der Platten ist dringend abzusehen!

Bei stärkerer Verschmutzung sollte lediglich ein nebelfeuchtes Tuch verwendet werden. Unmittelbar danach mit einem weichen Tuch trocken nachreiben.

Spritzwasser ist unbedingt zu vermeiden!

Verwenden Sie keine Scheuermittel und Spülmittel mit bleichenden Zusätzen!

Sie sollten keinesfalls glanzbildende oder silikonhaltige Pflege- und Reinigungsmittel (Möbelpolitur) verwenden.

Kein Dampfreinigungsgerät verwenden!

BEWEGLICHE TEILE UND MÖBELBESCHLÄGE

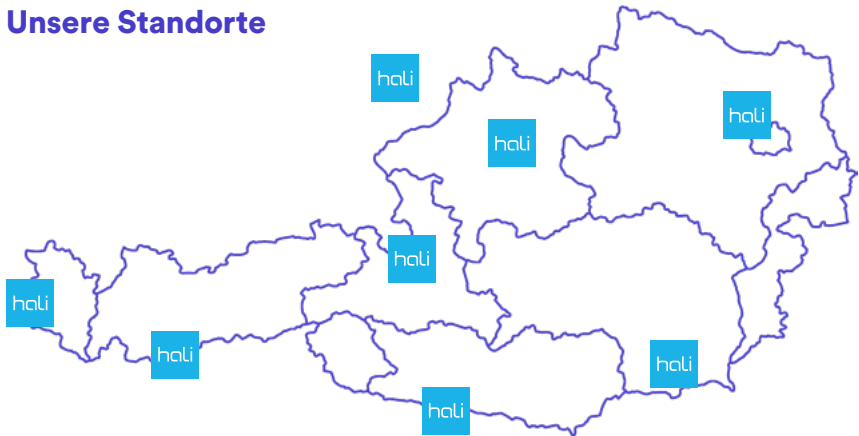
Bewegliche Teile und Möbelbeschläge nur mit einem weichen, nicht fuselnden Tuch oder Schwamm reinigen! Nebelfeucht wischen (nicht nass) und unmittelbar anschließend trocken nachwischen. Frische Verschmutzungen umgehend entfernen. Keine Reinigungsmittel wie Scheuermittel, Stahlwolle oder Topfkratzer verwenden! Keine chemischen Reinigungsmittel mit Aceton, Chlor oder Lösungen, deren Name mit Tri oder Tetra beginnt, anwenden!

Hinweis: Eine offene Aufbewahrung von Reinigungsmitteln, Backpulver, Spülmaschinenzusätzen und Speisesalz vermeiden. Auftretende Dämpfe können zu Korrosion an allen Metalloberflächen führen!

Um dauerhaft gute Laufeigenschaften von Schiebetüren, Rollladensystemen und Laden zu gewährleisten wird eine regelmäßige Reinigung und Pflege der Führungsschienen und Ladeführungen empfohlen!

Diese Reinigungs- und Pflegeempfehlung wurde mit größter Sorgfalt zusammengestellt. Die Angaben entsprechen Erfahrungswerten und erfolgen nach bestem Wissen, sind jedoch für den Einzelfall nicht verbindlich und es wird jede Haftung ausgeschlossen. Daher unbedingt Vorversuch durchführen.

Unsere Standorte



Du brauchst Hilfe oder hast noch Fragen?

<https://www.hali.at/kontakt>

Gerne kannst du dich während der Öffnungszeiten an unser Team wenden:

office@hali.at

+43 7272 37 31 0